

10. Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin

Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Luft- und Raumfahrtmedizin einschließlich der physikalischen und medizinischen Besonderheiten des Aufenthaltes im Luft- und Weltraum sowie die psycho-physiologischen Anforderungen an das fliegende Personal einschließlich der Patientinnen/Patienten im Lufttransport, der Passagiere sowie der Fluglotsen.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 180 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Flugmedizin“ und zusätzlich – Flugmedizin gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Flugmedizin	
Luftrecht und andere für die Luft- und Raumfahrtmedizin relevante nationale und internationale Rechtsvorschriften	
Medizinische Anforderungen an fliegendes Personal und Fluglotsen	
Grenzen und Möglichkeiten der Verbesserung des menschlichen Leistungsvermögens	
Luft- und Raumfahrtphysiologie	
Untersuchungstechniken einschließlich deren Anpassung an die Umgebungsbedingungen	
Besondere Aspekte der Höhenphysiologie, z. B. Hypoxie	
	Mitwirkung an einer Sauerstoffmangeldemonstration
Weltraumphysiologie	
Beschleunigungsphysiologie	
Besondere Aspekte der Sinnesphysiologie, z. B. Sinnestäuschungen	
	Mitwirkung an einer Desorientierungsdemonstration oder Desorientierungssimulation
Besondere Aspekte der Leistungsphysiologie	
Besondere Aspekte der Thermophysiology/Strahlung	
Flugpsychologie	
Prinzipien der Informationsverarbeitung und Kommunikation	
Induktion, Strategien zur Reduzierung menschlicher Fehler und ihrer Auswirkungen (human factors)	
Ursachen und Therapieoptionen der Flugangst	
Grundlagen des Crew Resource Managements (CRM)	
	Gesprächsführung in Krisensituationen, z. B. Critical Incidence Stress Management (CISM)

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Flugmedizinische Untersuchung	
	Beurteilung der Leistungsfähigkeit und der fliegerischen Eignung sowie Fliegertauglichkeit gemäß nationaler und internationaler rechtlicher Voraussetzungen zur Durchführung von flugmedizinischen Untersuchungen unter Berücksichtigung von Vorerkrankungen und Risikofaktoren, auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit
Flugmedizinisch relevante Wirkungen und Nebenwirkungen häufig verordneter Medikamente	
Einfluss von Alkohol, Drogen und sonstigen psychoaktiven Stoffen	
	Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung bei Sucht und Abhängigkeit
Tropen- und reisemedizinische Aspekte der Flugmedizin	
Tropen- und reisemedizinische Besonderheiten für Fluggesellschaftsmitglieder und Passagiere, insbesondere hinsichtlich der Flieger- und Flugreisetauglichkeit	
	Flugmedizinische Beratung von Fernreisenden einschließlich des Fluggesellschaftsmitglieds über Malariaprophylaxe, Einreisebestimmungen, Hygiene- und Prophylaxemaßnahmen und Medikamentenanpassung bei Zeitverschiebung
Maßnahmen bei Pandemien, z. B. Desinfektion im Luftfahrzeug	
	Beurteilung der Flug- und Reisetauglichkeit, insbesondere bei Vorerkrankungen und nach Operationen
	Umgang mit FREMEC- und MEDA-Formularen der IATA für kranke und behinderte Passagiere
Medizinische Zwischenfälle an Bord	
Medizinische Versorgungsmöglichkeiten an Bord von Luftfahrzeugen	
Medizinische Bordausrüstung	
	Erste-Hilfe-Maßnahmen mit Bordmitteln unter Berücksichtigung der Besonderheiten an Bord
Lufttransport Verletzter und Kranker	
Grundlagen des Lufttransports Verwundeter und Kranker im zivilen und militärischen Bereich	
	Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Planung, Organisation und Dokumentation von Lufttransporten
Arbeitsmedizinische Aspekte der Flugmedizin	
Technische, ergonomische und arbeitsphysiologische Grundlagen an verschiedenen Arbeitsplätzen, z. B. Cockpit, Kabine, Flugsicherung	
	Arbeitsplatz-Begehung von Fluglotsen
Besondere Belastungen des fliegenden Personals, z. B. bei Zeitverschiebung, Lärm, Vibration	
	Erfahrung in großen Verkehrsflugzeugen, auch über mehrere Zeitzonen
	Erfahrung in Luftfahrzeugen, spezifisch leichter oder schwerer als Luft, mit oder ohne Kraftantrieb
Flugunfallmedizin, Flugunfalluntersuchung	
Risiken von und Maßnahmen bei Flugunfällen	
Toxische Risiken, z. B. Verbundstoffe, Flugbetriebsstoffe, CO, Cyan, Hydracin	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Brandbekämpfung und Explosionsgefahr	
Grundlagen der Flugunfallbearbeitung, Zusammenarbeit mit Polizei, Staatsanwaltschaft und Bundesstelle für Flugunfalluntersuchungen	